



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Anfrage  
07.01.2019

### **Randale, Verwüstungen, Zusammenrottungen – Kontrollverlust in Neuaubing?**

Übereinstimmend berichteten dieser Tage mehrere Lokalblättchen über Krawalle und Verwüstungen im Stadtteil Neuaubing. Derlei Vorfälle ereigneten sich – heißt es unter Berufung auf Zeugen und Anwohner – nicht zum ersten Mal; die Situation werde vielmehr immer schlimmer. Auch von Zusammenrottungen, Bedrohungen und Einschüchterungen von Bürgern ist in den Berichten die Rede (z.B. hier: <http://t1p.de/8in2>; zuletzt aufgerufen: 05.01.2018, 10.05 Uhr; KR). Der Polizei wiederum ist Neuaubing offenbar längst als Problemviertel bekannt. Allerdings argumentieren die zuständigen Dienststellen, man habe nicht genügend Streifen zur Verfügung. Die Lokalpresse zitiert einen betroffenen Anwohner mit den Worten: „Eindeutig hatte die Polizei hier keine Kontrolle über die Lage!“ (ebd.). Dies freilich ist völlig inakzeptabel. – Es stellen sich Fragen.

#### Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie lange ist Neuaubing den städtischen Behörden bereits als „Problemviertel“ bekannt?
2. Was ist über die Urheber der wiederholten Krawalle und Verwüstungen bekannt? Jugendliche Herumstreicher? Multikulti-Banden? Junkies?
3. Wurden in der Vergangenheit bereits Platzverweise gegen Personen aus dem Kreis der Unruhestifter ausgesprochen? Wenn nein, warum nicht?
4. Die LHM hat in den letzten Jahren wiederholt unter Beweis gestellt, daß sie sich in der Lage sieht, auf vergleichbare Brennpunkt-Konstellationen – etwa am Hauptbahnhof oder mit Blick auf die Drogenszene am Sendlinger-Tor-Platz – mit geeigneten Maßnahmen zu reagieren. Warum sieht die LHM in Neuaubing keinen Handlungsbedarf? Was beabsichtigt die Stadt zu unternehmen, um die unhaltbaren Zustände in Neuaubing endlich abzustellen?

Karl Richter, Stadtrat